

Termine

Gottesdienste

Sonntag, 07. August 11. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 5
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (U. Karl)
10.30 Uhr Rimhorn (U. Karl)

Sonntag, 14. August 12. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: Jesaja 42, 3
09.00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 21. August 13. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: Matthäus 25, 40
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Evangelischen und
Katholischen Kirchengemeinden Rimhorn, Lützel-Wiebelsbach
und Seckmauern am Schlösschen in Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 28. August 14. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: Psalm 103, 2
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein) -
musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl

Montag, 29. August
08.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst
Lützel-Wiebelsbach in der Evangelischen Kirche

Mittwoch, 31. August
09.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst
Neustadt in der katholischen Kirche
17.00 Uhr Rimhorn - Mittwochsandacht

Sonntag, 04. September 15. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: 1. Petrus 5, 7
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 11. September 16. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: 1. Timotheus 1, 10
09.00 Uhr Rimhorn – mit Abendmahl (Pfr. Stein)
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach – mit Abendmahl (Pfr. Stein)

Sonntag, 18. September 17. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: 1. Johannes 5, 4
10.30 Uhr Dekanatskirchentag in Hirschhorn

Sonntag, 25. September 18. Sonntag nach Trinitatis,
Wochenspruch: 1. Johannes 4, 21
18.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach musikalischer Abendgottes-
dienst mit dem Kammerchor Baden-Württemberg (Pfr. Stein)

Mittwoch, 28. September
17.00 Uhr Rimhorn – Mittwochsandacht

Sonntag, 02. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: Jeremia 17, 14
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Termine

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
am 10. August und am 14. September um 14.30 Uhr

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
Der Frauenkreis macht Sommerpause.

Jungschar im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
immer freitags um 15.00 Uhr - *nicht in den Ferien*

Kindergottesdienst in Lützel-Wiebelsbach
Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kindergottesdienst in Rimhorn
28. August im 10.00 Uhr

Freud und Leid

Geburtstage

Zu guter Letzt



... geht es endlich weiter beim Thema „Neues Gemeindehaus“. Nach dem erfolgreichen Verkauf des alten Gemeindehauses sind wir nun bei den Planungen des Neubaus seit einiger Zeit in intensiven Gesprächen mit den kommunalen Vertretern. Denn zum einen gehören der Kommune benötigte Grundstücke, zum anderen ist die Besitz- und Nutzungssituation an Friedhof und Kirche eh so, dass Kommune und Kirchengemeinde Lösungen im Einvernehmen brauchen.

Aus verschiedenen Gründen haben sich viele Kommunalvertreter inzwischen so positioniert, dass sie einen Bau zwischen Friedhofshalle und Kirche einem Neubau auf dem Dreiecksgrundstück vorziehen würden. Da wir uns das im Sinne unserer Gemeindegemeinschaft auch vorstellen können, wurde jetzt ein neuer Plan erarbeitet, der grundsätzlich auch die Zustimmung der parlamentarischen Gremien fand.

Vorgesehen ist jetzt ein Bau, der sich optisch an die Friedhofshalle anschließt und ebenerdig von der Kirche aus zu erreichen ist. So hätten wir dann alle benötigten Räume (Toiletten, Küche, Sakristei, Versammlungsfläche...) in unmittelbarer Nähe zum zentralen Gebäude unserer Kirchengemeinde (Kirche), müssten uns vom Platz her aber etwas einschränken.

Ziel bleibt, dass an der evangelischen Kirche in Lützel-Wiebelsbach ein Begegnungspunkt für die Glieder der Evangelischen Kirchengemeinde, aber auch für alle anderen Menschen mit einem Bezug zu Lützelbach, entsteht. Der Friedhof ist schon jetzt ein Ort, an dem sich tagsüber viele Menschen aufhalten. Künftig soll es möglich sein, dass man dort oben zu bestimmten Zeiten eine offene Kirche vorfindet, weil Mitarbeitende (Sekretärin, Pfarrer, Küsterin, Ehrenamtliche...) vor Ort sind und für Gastfreundlichkeit sorgen können.

Lassen Sie uns gemeinsam und konstruktiv für eine neue, aber - wie wir denken - sehr sinnvolle Ausrichtung unserer Gemeindegemeinschaft sorgen!

Ihr Pfr. Carsten Stein

's KEJCHEBLÄDCHEN



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro
Seckmauerer Straße 30
64750 Lützelbach
Sekretärin Kerstin Schott
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Website: www.luetzelbach-evangelisch.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Pfarrer Carsten Stein
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

*Die persönlichen Daten werden nur
in der Print-Ausgabe veröffentlicht.*

Andacht

„Reden ist Silber, Schweigen ist Gold!“

Schlimm, was Menschen manchmal über andere reden oder schreiben. Da wird gelästert und hergezogen, da werden Vermutungen angestellt und Gerüchte gestreut... Niemand ist ganz frei davon. Doch immer wieder werden dabei Menschen verletzt. Weil man ihnen nicht gerecht wird. Weil man sich auf Kosten anderer besser darstellen, Vorteile verschaffen oder einfach nur amüsieren will. Dabei weiß eigentlich jede/r, wie leidvoll es für denjenigen ist, der zum Gesprächsobjekt anderer wird. Deshalb ist diese Geschichte aus dem antiken Griechenland so wertvoll:



Drei Siebe

Eines Tages kam einer zu Sokrates und war voller Aufregung. „He, Sokrates, hast du das gehört, was dein Freund getan hat? Das muss ich dir gleich erzählen.“

„Moment mal“, unterbrach ihn der Weise. „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“ fragte der Andere voller Verwunderung.

„Ja, mein Lieber, drei Siebe. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht.“

Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?“

„Nein, ich hörte es irgendwo und . . .“

„So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst - wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist -, so doch wenigstens gut?“

Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil...“

„Aha!“ unterbrach Sokrates. „So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden und lass uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich erregt?“

„Notwendig nun gerade nicht . . .“

„Also“, lächelte der Weise, „wenn das, was du mir das erzählen willst, weder erwiesenermaßen wahr, noch gut, noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!“

Ein kluger Rat. Und wenn ich dazu sehe, was Jesus sagt, dann werde ich hoffentlich das nächste Mal einmal mehr schweigen: „Wie ihr wollt, daß euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch!“ (Lukas 6,31)

Herzlichst,

Jhr Pfr. Carsten Stein

Aktuelles

Wechsel im Kirchenvorstand

In beiden Kirchenvorständen hat sich ein Wechsel ergeben - jeweils ist eine Person ausgeschieden, dafür sind zwei neue dazu gekommen.

In Rimhorn haben wir im Abendgottesdienst am 26. Juni Anke Friedrich verabschiedet, die aus persönlichen Gründen ausscheidet. Dafür konnten wir Hildegard Prostmeyer und Arno Bach willkommen heißen, die ja schon langjährige Erfahrung als Kirchenvorsteher haben.



Beim gemeinsamen Kirchenfest am Pfingstmontag hatten wir schon den Wechsel im Kirchenvorstand Lützel-Wiebelsbach offiziell vollzogen. Dort haben wir Ise Adelberger nach über 40-jähriger Zugehörigkeit aus dem Kirchenvorstand verabschiedet und dafür Kathrin Enkelmann und Joachim Gudra willkommen geheißen.



Wir danken Anke Friedrich und Ise Adelberger herzlich für ihren Einsatz und sind froh, dass beide uns eng verbunden bleiben. Den „Neuen“ wünschen wir einen guten Start in die wichtige Arbeit und freuen uns auf eine gewinnbringende gemeinsame Zeit. Gottes Segen wünschen wir Euch allen!

Rückblick

„Sehnsucht nach mehr...“



Unter diesem Motto absolvierten die Kirchenvorstände der Gemeinden Lützel-Wiebelsbach und Rimhorn vom 22. bis 24. Juni zusammen mit Pfarrer Stein einen Glaubenskurs für Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Ort dafür war das wunderschöne Kloster Triefenstein am Main, das von den evangelischen Christusträgern geführt wird. In Seminarform wurden Themen der geistlichen Arbeit eines Kirchenvorstandes erarbeitet und darüber beraten, wie diese in der Gemeinde wirkungsvoll umgesetzt werden können. In intensiven Gesprächen konnten dabei Aspekte unseres Glaubens neu beleuchtet und verstärkt werden. Einig waren sich alle: diese Klausur war ein voller Erfolg! Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Ute Karl und Christel Treser-Olt, die durch eine sehr gut vorbereitete und ansprechende Seminarführung zum Gelingen beigetragen haben.



Joachim Gudra

Da unsere langjährige Küsterin Lotte Röhrig in den wohlverdienten Ruhestand geht, suchen wir ab sofort eine freundliche und zuverlässige Person für den

Küsterdienst in Rimhorn

Wenn Sie sich grundsätzlich über die Aufgabe informieren wollen, sprechen Sie gerne unsere Küsterinnen Lotte Röhrig (1490) oder Paula Gubsch (1480) an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Stein (2501) oder im Gemeindebüro (301677).

Rückblick

„MIT GOTT...“



Wanderklub Lützel-Wiebelsbach 1926“ - so steht es auf der 1. Seite des Gründungsbuches der OWK Ortsgruppe unserer Gemeinde, die am 17. Juli ihr 90-jähriges Bestehen feiern konnte.

Schön, dass diese Feier mit einem gemeinsamen Gottesdienst begann. Denn Wandern und Kirche verbindet mehr als mancher vermutet.

Wandern bedeutet: sich bewegen, auf ein Ziel zusteuern und es gemeinsam erreichen. Wandern bedeutet, seine ganze Kraft einzusetzen, um zum Ziel zu gelangen. Und Kirche? Ist nicht auch hier, durch unseren Glauben, ein Ziel gegeben, auf welches wir gemeinsam zuwandern? Bedarf es nicht auch hier der Bewegung und sehr vieler Kraft, um neue Wege zu erkunden und zu gehen? Die Welt verändert sich täglich. Nicht immer zum Guten. Krieg, Gewalt, Hass und Machtgier bestimmen dabei oft das Geschehen. Ist es daher nicht oberstes Gebot für uns Christen, uns dieser Gewalt entgegenzustellen?

Wir haben unseren Glauben an die Liebe Gottes. Und Liebe kann bekanntlich Berge versetzen. Nutzen wir diese Kraft, geben wir die Liebe weiter...jeden Tag aufs Neue! Vergessen wir nichtige Streitigkeiten untereinander. Wandern wir im Gebet, in Gottes Licht und Liebe. Das wünscht uns allen,

Joachim Gudra



Ausblick

Evangelischer Posaunenchor Breuberg



Am 28. Augsut ist der Evangelische Posaunenchor Breuberg bei „Owwens uffm Bäisch“ zu Gast. Mit schwungvollen Stücken werden die Bläser/innen unter der Leitung von Rainer Hoffmann den musikalischen Abendgottesdienst um 18 Uhr in der Lützel-Wiebelsbacher Kirche gestalten. Freuen Sie sich auf einen wohlklingenden Wochenanfang!

Kinderbibeltag „Schöpfung“



Am 10.09.2016 findet von 13.30 - 17.00 Uhr ein Kinder-Bibeltag im Gemeindehaus von Lützel-Wiebelsbach statt. Thema: Schöpfung. Kosten 5,00 Euro.

Maulwurf Theodor erzählt uns von seinem Leben und den Menschen, die seinen Lebensraum bedrohen. Neugierig? Dann Termin vormerken. Geplant ist der Abschluß des KiBi-Tages ab 16.30 Uhr mit den Eltern!

Infos und Anmeldungen bei den Kindergottesdienstmitarbeiterinnen.

Kammerchor Baden-Württemberg



Der Kammerchor Baden-Württemberg ist am 25. September mal wieder bei „Owwens uffm Bäisch“ zu Gast, und zwar mit seinem neuen A-cappella-Programm „ACH HERR“. Darin widmet sich der Chor thematisch dem Hoffen und Verzweifeln, der Zuversicht und dem Verzagen in herausragenden Werken der Chormusik aus 400 Jahren. Es erklingen Werke der Bachfamilie, Johannes Brahms und Knut Nystedt. Höhepunkt wird die höchst anspruchsvolle und ergreifende Motette „Ach, Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn“ von Max Reger sein, dessen 100. Todestag wir 2016 begehen. Der Musikalische Abendgottesdienst findet um 18 Uhr in der Lützel-Wiebelsbacher Kirche statt.

Ausblick

Flussgeschichten Dekanatskirchentag in Hirschhorn

„Flussgeschichten. An Strömen lebendigen Wassers“ heißt es am 18. September beim 34. Dekanatskirchentag in Hirschhorn. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst, der hoffentlich im Freien auf dem zentral gelegenen Chateau-Landon-Platz stattfinden kann (bei schlechtem Wetter im benachbarten Bürgerhaus). Die Predigt hält Dekan Dr. Karl-Heinz Schell. An den Gottesdienst schließt sich die Gelegenheit zum Mittagessen an. Dabei sorgt ein Bläserchor aus verschiedenen Posaunenchören des Dekanats unter Leitung von Frank Vogel für Musik.



Das Team des Gemeindepädagogischen Dienstes bietet auf dem nahegelegenen Spielplatz Spielstationen für Kinder und Jugendliche an, während das Dekanatsfrauenteam im Pavillon nebenan das Thema „Umgang mit Wasser“ in den Blick rückt. Das Diakonische Werk Odenwald hat einen Beitrag zur Flüchtlingsthematik vorgesehen.

Für Musik ist – neben dem bereits erwähnten Posaunenchor – vielfältig gesorgt. So spielt etwa ab 13 Uhr der Eberbacher Chor „Voices of Heaven“ unter Leitung von Achim Plagge auf dem Chateau-Landon-Platz, ab 14 Uhr Quintessenz und ab 15 Uhr die Formation „KKM“. Die Gespräche auf dem Sofa werden durch musikalische Akzente von Hans-Joachim Dumeier und Richard Köhler bereichert. Auch „Wolkenflug“ aus Neckarsteinach wird beim Dekanatskirchentag zu Gast sein.

Kaffee und Kuchen gibt es natürlich ebenfalls. – Und um 16 Uhr beginnt dann im Bürgerhaus das große, von Iris Thierolf (Text: Reinhold Hoffmann) eigens für diesen Anlass komponierte Musical „Die Wellen des Lebens“. Dies verspricht ein Ereignis der Extraklasse zu werden, das man auf keinen Fall versäumen sollte.

Hinweise zur Anfahrt:

In einigen Gemeinden werden gemeinsame Busfahrten nach Hirschhorn organisiert bzw. angeboten. Bitte nehmen Sie bei Interesse doch Kontakt mit Ihrer Gemeindepfarrerin/Ihrem Gemeindepfarrer auf. Außerdem bietet sich für Gemeinden, die an oder in der Nähe der Bahnlinie der „Odenwaldbahn“ liegen, auch eine Anfahrt mit dem Zug an – nach Eberbach und von hier am Neckar entlang nach Hirschhorn.

Bernhard Bergmann